

Radroute Plus: nächste Bauphase

LÜBECK. Die Hansestadt Lübeck setzt den Ausbau der Radroute Plus in der Ratzeburger Allee fort. Seit dem 23. März wird am neuen Abschnitt mit einer Länge von rund 625 Metern hinter der Einmündung Kahlhorststraße gebaut. Er endet an der Einmündung Weinbergstraße. Nach der Fertigstellung werden die Arbeiten ab Mitte Juli bis voraussichtlich Mitte Oktober dieses Jahres im zweiten Teilabschnitt ab Kahlhorststraße auf der gegenüber-

liegenden Seite in Fahrtrichtung stadtauswärts fortgeführt. Für die Dauer der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn erforderlich. Der motorisierte Verkehr wird weiterhin in beide Richtungen geführt, wobei jeweils eine Fahrspur pro Richtung erhalten bleibt. Der Radweg wird auf der jeweils betroffenen Seite voll gesperrt – entsprechende Umleitungen für den Radverkehr werden ausgeschildert.

Hier gelten absolute Halteverbote

LÜBECK. In St. Jürgen gibt es ab sofort neue Halteverbote. Damit der Straßenverkehr sicherer wird, wurden entlang der Hüntertorallee absolute Halteverbote vor und hinter der Einmündung der Schillerstraße eingerichtet,

um die Sichtfelder in diesem Bereich dauerhaft freizuhalten. So soll sichergestellt werden, dass die Verkehrsteilnehmenden, die in die Straße rein- und rausfahren, die Situation frühzeitig und vollständig erfassen können.

Gymnasium wurde ausgezeichnet

LÜBECK. Das Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium in Lübeck wurde von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein als Verbraucherschule Gold ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler besonders gut auf ihr Handeln als Verbraucher vorberei-

ten. Gefragt sind Aktivitäten und Projekte in den Bereichen Finanzen, Ernährung, Medien und nachhaltiger Konsum. 18 Schulen in Schleswig-Holstein erhielten die Auszeichnung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Insgesamt wurden 121 Schulen aus 15 Bundesländern ausgezeichnet.

Stadtführungen während der Ostertage

LÜBECK. Nachdem am Gründonnerstag und Karfreitag schon einige spezielle Stadtführungen stattgefunden haben, können Lübeck-Fans auch an den restlichen Ostertagen „ihre“ Stadt geführt erkunden. Ab 14.15 Uhr zeigen die Lübecker Stadtführer die prächtigen Innenräume der wichtigsten Gebäude der alten Hansestadt. Bei „Lübeck – Glanz

und Gloria“ ist ein Besuch des Audiensaals, der Marienkirche und des Heiligen-Geist-Hospitals plus Pilgerherberge geplant. Abends um 20.30 Uhr warten dann die Nachtwächter vor dem Burgtor. „Mit der Wacht durch die Nacht“ bietet unter Laternenlicht einige Einblicke in mittelalterliche Krimigeschichten und in die alte Rechtsprechung der

Hansestadt. Bei der Sondertour „Lübschen (Ver-)Führung“ am Ostersonntag dreht sich diesmal alles um „Lübeck royal“, und die Gäste werden zu Orten geführt, die im Zusammenhang mit Besuchen von Kaisern, Königen und sonstigem Adel stehen. Diese Tour startet um 12 Uhr vor dem Burgtor. Zusätzlich gibt es jeden Tag öffentliche Gänge-Führun-

gen in die verschiedenen Viertel rund um den Dom, St. Jakobi oder St. Aegidien. Diese starten ebenfalls täglich um 13.30 Uhr im Rathaushof vor dem Museumsshop „Buddenbrooks am Markt“. Außerdem kann man an klassischen Stadtführungen zu den Highlights Lübecks teilnehmen. Mehr Infos online unter www.luebecker-stadtfuehrer.de

Auf nach Kücknitz: Eine eigene Fähre für 550 Schafe

Herde des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer kehrt aus dem Winterquartier zurück.

TRAVEMÜNDE. Auf dem Priwall und in Travemünde-Ivendorf dürfen Kraftfahrzeuge maximal 30 km/h schnell fahren. Nicht jeder Autofahrer hält sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Doch in der vergangenen Woche hatten Raser hier keine Möglichkeit, kräftig aufs Gaspedal zu drücken.

Zumindest diejenigen, die hinter der riesigen Schafherde fahren mussten. 550 Exemplare der wolligen Hornträger wurden von Mecklenburg bis Lübeck-Kücknitz getrieben – ein Ereignis, das so manche Spaziergänger an den Straßen zum Stehenbleiben und Staunen brachte.

Grund für den Auftrieb: Die Herde des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer (LPV) kehrte aus ihrem Winterquartier in Nordwestmecklenburg zurück. Auf einer Weide in Brook bei Klütz hatten sie die letzten Monate verbracht und das Gras kurzgehalten. LPV-Schäferin Eileen Linke standen ein zehnköpfiges Helferteam und fünf Hütehunde zur Seite, um die Tiere sicher über die Straßen und Wege zu geleiten.

Die erste Etappe führte die Herde bis an die Landesgrenze zu Schleswig-Holstein. Dort durften



Am Fähranleger auf dem Priwall wurde die Schafherde auf die Autofähre „Travemünde“ gelotst.

Foto: Thomas Krohn

die Tiere auf einer Wiese übernachten, bevor es auf dem Priwall über die Mecklenburger Landstraße bis zum Fähranleger ging. Dort wartete bereits die Autofähre „Travemünde“, die der Verein eigens für den Törn über die Trave gechartert hatte. Insofern musste für jedes Schaf auch keine Einzelfahrtkarte gelöst werden, was bei der hohen Zahl sicherlich eine längere Zeit gedauert hätte.

Um die Fähre nach dem Trans-

port schnell wieder für den normalen Betrieb startklar zu machen, machte sich ein Putzteam mit Besen und Schaufel daran, das Deck des Schiffs vom Schafskot zu säubern. Von Travemünde aus trottete die Schafherde weiter über die Straße Auf dem Baggersand bis Ivendorf und von dort weiter nach Kücknitz. Um die Tiere zu schonen, wurden zwischendurch immer wieder kleine Pausen eingelegt.

Am Tierheim Lübeck ange-

kommen, wurden sie auf eine Wiese gelotst, auf der sie drei Tage lang weiden durften, bevor sie im Anschluss zu ihrem angestammten Platz am Dummersdorfer Ufer geführt wurden.

Die 170 Lämmer, die Teil der Herde waren, hatten übrigens Glück, denn sie mussten den weiten Weg von Mecklenburg nach Lübeck nicht mitlaufen: Sie wurden vor dem Start eingefangen und auf einem Anhänger zum Ziel transportiert. **TKR**

Goldankauf
REWE Center Bunteküh,
Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de

„Danke für alles!“
SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT
www.sos-kinderdoerfer.de

Das
FRISEUR ATELIER
Brandenbaumer
Landstraße 9
23566 Lübeck
04 51 / 6 81 01
www.Das-Friseur-Atelier.de

Frank Zingler
Maurermeister
Inh. Felix Zingler
Am Dreilingsberg 9
23570 Lübeck
Tel. 0 45 02 / 844 801
E-mail: info@frankzingler.de

- Reparatur
- Umbau
- Anbau
- Sanierung
- Fliesenarbeiten
- Schimmelbekämpfung

Fun-Balkan im Electro-Style

LÜBECK. Einen wilden Mix aus Balkan-Sounds, elektronischen Beats und schrägem Humor gibt es am morgigen Sonntag, 5. April, ab 20 Uhr im Freizeitzentrum Moising, Moisinger Berg 2, zu erleben. Gemeinsam mit seinem schlitzohrigen Bruder beamt Trompeter und Hitgenerator Sensi Simon das Publikum in

eine neue Dimension der Tanzmusik: Fun-Balkan im Electro-Style – hart am Herzschlag und kompromisslos sexy. Mit Songs wie „Fuck you, altes Leben!“, „Liebe, Liebe, keine Angst“ und „Schönes Pferd demädchen“ wecken sie Erwartungen, die sie live mühelos übertreffen. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Jens Bisky im Willy-Brandt-Haus

LÜBECK. Am Mittwoch, 15. April, stellt der Autor Jens Bisky ab 19 Uhr sein aktuelles Buch „Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934“ im Willy-Brandt-Haus, Königstraße 21, vor und beschreibt, wie die Weimarer Republik in einem Wirbel aus Not und Erbitterung zerstört wurde. Dabei geht er im Gespräch mit

der Journalistin Frauke Hamann der Frage nach, wie eine demokratische Republik im Faschismus enden konnte. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung unter Tel. 0451/1224250, per E-Mail an veranstaltungen-luebeck@willy-brandt.de oder unter www.willy-brandt.de wird gebeten.

SCHON GEHÖRT?
Zu Ostern gibt's ein Auto! Finde die Ostereier und gewinne einen Renault Clio Evolution unter ln-online.de/ostern

Mitmachen & gewinnen!

Abbildung ähnlich. Zeitraum: 23.3.–12.4.26. Teilnahme ab 18 J. (DE) mit Führerschein Kl. B. Gemeinschaftsaktion von KN, LN & DZ (1 Gewinn für alle Teilnehmer). Teilnahme nur mit Werbewilligung für die Kieler Zeitung. Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen. Details & Datenschutz: ln-online.de/ostern

Lübecker Nachrichten LN

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland